



Beschlussvorlage

Drucksache Nr. 99/2013

Beratungsfolge			Abstimmung		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum	Ja	Nein	Enth.
Bauausschuss	ja	17.06.2013			

Neuanlage eines Urnengrabfeldes auf dem "Alten Evangelischen Friedhof" der Stadt Biberach

I. Beschlussantrag

1. Der Bauausschuss stimmt der Neuanlage eines Urnengrabfeldes auf dem "Alten Evangelischen Friedhof" zu. Das Urnengrabfeld soll nach den Plänen des Büros für Garten- und Landschaftsplanung Kurasch geschaffen werden.
2. Der Bauausschuss stimmt einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 45.000 Euro zu. Die Mittel werden im Haushaltsjahr 2013 überplanmäßig bereit gestellt und über Wenigerausgaben bei der Kreisumlage, Haushaltsstelle 01.9000.832000, gedeckt.

II. Begründung

1. Kurzfassung

Die Verwaltung hat das Büro für Garten- und Landschaftsplanung Kurasch aus Staig damit beauftragt, ein Konzept für die Neuanlage eines Urnengrabfeldes auf dem "Alten Evangelischen Friedhof" zu erarbeiten. Als Ziel war vorgegeben, den historischen Charakter des "Alten Evangelischen Friedhofs" und den alten Baumbestand zu erhalten. Da die Belegung im Hangbereich erfolgt, ist eine Stützung notwendig. Diese soll sich in das Gesamtbild ein- bzw. unterordnen. Außerdem soll ein Weg nach oben führen, der zur Bewirtschaftung des neuen Grabfeldes notwendig ist.

2. Ausgangssituation

Im Urnengrabfeld auf dem "Alten Evangelischen Friedhof" wurden in den vergangenen Jahren durchschnittlich 6 Urnenwahlgräber jährlich neu belegt. Da die Anzahl an Urnenbeisetzungen ständig zunimmt, sollten nach Ansicht der Verwaltung zwei weitere Urnengrabfelder geschaffen werden. Als Standort kommen die Wiesenflächen – rechts und links – oben im Hangbereich in Frage.

3. Entwurf

Nach der nun vorliegenden Planung des 1. Bauabschnitts sollen vom Haupteingang aus gesehen rechts oben im Hangbereich vier Terrassen angelegt werden, die durch zirka 60 cm hohe Cortenstahlplatten gehalten werden. Auf jeder Terrasse sind 12 Urnenwahlgräber geplant, so dass insgesamt 48 Gräber geschaffen werden. Vor den Cortenstahlplatten soll eine Eibenhecke gepflanzt werden, die die Stahlplatten abdeckt. Die Terrassen sind durchgezogen und der Schotterrasenweg schlängelt sich auf der rechten Seite nach oben. Auf beiden Seiten führen zusätzlich Treppenstufen nach oben.

4. Kosten/Finanzierung

Die Kosten für die Neuanlage des Urnengrabfeldes belaufen sich nach den Berechnungen des Büros Kurasch auf 113.000 Euro. Hinzu kommen die Kosten für die Planung und Bauleitung in Höhe von 22.000 Euro, so dass der Gesamtbetrag bei 135.000 Euro liegt. Im Haushalt 2013 sind für diese Maßnahme 90.000 Euro bereit gestellt. Die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 45.000 Euro wird durch Wenigerausgaben bei der Kreisumlage, Haushaltsstelle 01. 9000.832000, finanziert.

5. Beschlussempfehlung

Die Verwaltung empfiehlt dem Bauausschuss, der Planung des Büros Kurasch zuzustimmen und die überplanmäßige Ausgabe zu bewilligen, damit auf dem "Alten Evangelischen Friedhof" auch in Zukunft Urnenwahlgräber zur Verfügung gestellt werden.

6. Weiteres Vorgehen

Die Arbeiten werden so schnell wie möglich ausgeschrieben und vergeben. Ziel ist es, die Baumaßnahme noch Ende Oktober fertig zu stellen, damit im nächsten Frühjahr mit der Belegung begonnen werden kann.

Brugger

Anlagen

- 1 Grundriss
- 2 Übersichtsplan
- 3 Schnitt